

"DER DOPPELHAKEN":



Nach Robert Duval. -

ANFANG SEPTEMBER 1993 , -
FAST 6 MONATE NACH
GANTENBRINKS ENTDECKUNG
(DER TÜR AM ENDE DES
SÜDSCHACHTES DER
KÖNIGINKAMMER); - FIEL
ROBERT BAUVALS BLICK AUF
EINE AUFREGENDE STELLE IN
"CHARLES PIAZZI SMYTH"´S
BUCH "THE GREAT
PYRAMID" VON 1878, - INDEM

ER U. A. ÜBER "DIE NEU
ENTDECKTEN LUFTSCHÄCHTE
IN DER KÖNIGINKAMMER"
BERICHTET, UND
SCHILDERT, WIE "WAYMAN
DIXON" UND "DR. GRANT" ALS
ERSTE DIE SCHÄCHTE IN
DIESER KAMMER
ENTDECKTEN":

"NACHDEM SIE EINEN SPALT...
IN "DER SÜDLICHEN WAND DER
KÖNIGSKAMMER" ENTDECKT
HATTEN, DER ES IHNEN
ERMÖGLICHTE,
AN DIESER STELLE EINEN
DRAHT VON KAUM
GLAUBLICHER LÄNGE
HINDURCHZUSCHIEBEN, LIESS
MR. W. DIXON SEIN FAKTOTUM
NAMENS "BILLY GRANT" MIT

HAMMER UND STAHLMEISSEL
AN DIESER STELLE EIN LOCH
SCHLAGEN" ...

(- LEIDER ERFAHREN WIR
NICHT MEHR DARÜBER...)

IM ANSCHLUSS DARAN,
ERZÄHLTE SMYTH, WIE DIE
ÖFFNUNG "DES NÖRDLICHEN
SCHACHTES" - AUFGEFUNDEN
WURDE, UND FEUER
ENTZÜNDET WURDEN, UM ZU
BEOBACHTEN, AN WELCHER
STELLE DER PYRAMIDE ER
AUSTRAT ...

" ... - DOCH OBWOHL DER
RAUCH "AM SÜDLICHEN
SCHACHT ABZOG", - LIESS SICH
AUSSERHALB DER PYRAMIDE

NICHTS BEOBACHTEN" ...

. - "ES WURDE JEDOCH ETWAS
ANDERES IN DEN SCHÄCHTEN -
"DER KÖNIGINKAMMER" -
ENTDECKT,

- NÄMLICH "EIN DOPPELHAKEN
AUS BRONZE, EIN STÜCK
ZEDERNARTIGES HOLZ, DAS
URSPR. VIELLEICHT SEINEN
HANDGRIFF

GEBILDET HATTE, UND EINE
KUGEL AUS APLITGRANIT ODER
GRÜNSTEIN ... VON 8325 GRAN =
RUND 850 GRAMM" . -

- OFFENBAR WAR
GANTENBRINK NICHT DER
ERSTE GEWESEN, DER "METALL
IM INNEREN DER GROSSEN

PYRAMIDE GEFUNDEN
HATTE" ...

- DIE STÜCKE WURDEN "IN EINE
ZIGARRENKISTE
EINGEPACKT" ...

... - UND ERREICHTEN DIE
HÄNDE VON CHARLES P. SMYTH
WOHLBEHALTEN AM 26. 11.

1872 . -

DER AUTOR BEMERKTE:

"... DAS WERKZEUG SEI
MERKWÜRDIG KLEIN UND FEIN
GEARBEITET FÜR EIN
ARBEITSGERÄT (BEIM BAU) DER
GROSSEN PYRAMIDE ..."

AUS SMYTH´S ARTIKEL IN "THE GRAPHIC" AUS DEM JAHR 1872, IN DER AUSGABE VOM 7. 12. AUF SEITE 530;

ZOG R. BAUVAL DEN SCHLUSS:

"DASS DAS
"BRONZEWERKZEUG" ODER
DER "DOPPELHAKEN"
WAHRSCHEINLICH "EIN
RITUELLES WERKZEUG WAR,
DAS MGLW.

MIT "DER ZEREMONIE DER
MUNDÖFFNUNG" ETWAS ZU
TUN HATTE" . -

- ES ERINNERTE IHN "AN DIE
GESPALTENE ZUNGE EINER
SCHLANGE" ...

EIN DERARTIGES WERKZEUG
WURDE AUCH TATSÄCHLICH
BEI DER ZEREMONIE BENUTZT,
UND EINIGE GUTE
DARSTELLUNGEN

DAVON FINDEN SICH AUF DEM
"PAPYRUS HUNIFER" IM BRIT.
MUSEUM . -

DIE ENTDECKUNG DIESES
GERÄTES - "IM INNEREN DES
NÖRDLICHEN SCHACHTES", -
DER NACH HEUTIGEM WISSEN
"AUF DIE ZIRKUMPOLAREN
STERNBILDER ZEIGTE" - "EINE
HIMMELSREGION, DIE MIT
DIESER ZEREMONIE
IDENTIFIZIERT WIRD";

- UNTERMAUERT UNSERE
HYPOTHESEN . -

UND "NACH ANSICHT DES
TSCHECHISCHEN
ASTRONOMEN UND
ÄGYPTOLOGEN "Z. ZA'BA",

"WURDE EIN INSTRUMENT, DAS
ÄHNLICH WIE DAS
AUFGEFUNDENE GEFORMT
WAR,

UND DIE BEZEICHNUNG
"PESCH-EN-KEF" TRUG, - FÜR
DIE ZEREMONIE DER
MUNDÖFFNUNG BENUTZT" . -

. - DIESES "PESCH-EN-KEF", -
WAR "AN EINEM STÜCK HOLZ
BEFESTIGT, UND WURDE IN

VERBINDUNG MIT EINEM
SENKBLEI

DAZU BENUTZT, "DIE
PYRAMIDE AUF DIE
POLARSTERNE
AUSZURICHTEN" . -

- ES SPRICHT VIEL DAFÜR,
"DASS EIN PRIESTER DIE
RITUELLEN WERKZEUGE VON
DER ANDEREN SEITE DER
MAUER DER KÖNIGINKAMMER
IN DEN SCHACHT GELEGT
HAT" ...

(ANM.: "DAMIT SIE GEFUNDEN
WERDEN" ...)

. - IM ÜBRIGEN "IST KEIN
"PESCH-EN-KEF" DIESER FORM
AUS DER ZEIT VOR DER 18. DYN.

BEKANNT" ...

WAS UNS - ZUMINDEST ALLER
WAHRSCHEINLICHKEIT NACH -
BEKANNT IST, IST JEDOCH;
"DASS DIE ZIGARRENKISTE
MITSAMT BESAHTEN
FUNDSTÜCKEN" ... - "UNTER
DEM "KLEOPATRA-OBELISKEN"
IN LONDON
EINGEMAUERT IST", -

NACH EINEM BERICHT DER
"LONDON ILLUSTRATED NEWS"
WURDEN "IN DEN VORDEREN
TEIL DES SOCKELS WÄHREND
DESSEN ERRICHTUNG VON
JOHN DIXON VERSCHIEDENE
GEGENSTÄNDE, DIE MAN

ZUVOR IN ZWEI
STEINGUTGEFÄSSE
GELEGT HATTE, -
EINGEMAUERT; ... - DARUNTER
"EINE ZIGARRENKISTE" ...